

**Zeitschrift:** Sprachspiegel : Zweimonatsschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache  
**Band:** 71 (2015)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Wortsuche

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wortsuche

### Wo Übersetzungen Redensarten verständlicher machen

In der bisher erfolglosen Suche aus Heft 4 geht es darum, für «wider den Stachel löcken» eine auf Anhieb verständliche, aus der heutigen Lebenswelt geschöpfte Variante zu finden, also «sich widersetzen, aufässig sein» bildhaft auszudrücken. Auch die Modernisierung einer andern altertümlichen Redewendung oder eines Sprichworts ist willkommen. Eine Tür zur Hilfe tat sich bei der Arbeit am vorstehenden «Netztipp» auf: Der «Sprachspiegel» stellte einigen Übersetzungsmaschinen die Aufgabe, «wider den Stachel löcken» ins Französische zu übertragen.

#### Löcken, Lücken, Locken, locken

«Löcken» (mit den Füßen ausschlagen) macht fast allen Mühe; sie verstehen «locken» bzw. «Locken» oder lassen das Wort unübersetzt. Immerhin ist «wider» den meisten getesteten Diensten bekannt. Besonders rätselhaft ist die Übersetzung durch Skypes experimentellen Telefondolmetscher: *contre les piqûres des personnes portées disparues*. Beim Zwischenschritt via Englisch wird «löcken» als «Lücken» missverstanden und mit *missing* übersetzt. Daraus werden dann «Vermisste», die Stiche erdulden oder gar austeilen. Am besten schlägt sich Google: *re-*

*gimber contre les aiguillons*. Das Verb *regimber* bedeutet «sich widersetzen, sträuben» – oder wenn ein Pferd es tut: «ausschlagen». Da bietet sich eine neue deutsche Redewendung an: «gegen die Sporen ausschlagen», auch wenn Sporen auf Französisch nicht *aiguillons* sind, sondern *éperons*.

#### Leo als Pferdeflüsterer

Noch besser als die beste Übersetzungsmaschine bewährt sich im Test das wissenschaftlich erstellte Internet-Wörterbuch Leo: Es kennt die entsprechende französische Redewendung, ebenfalls aus dem Pferdewesen: *ruer dans les brancards*. Wörtlich bedeutet das «in der Gabeldeichsel ausschlagen», im übertragenen Sinn «sich auf die Hinterbeine stellen, rebellisch werden». Für die weiterlaufende Wortsuche entfällt nun die equestrische Umsetzung von «wider den Stachel löcken», aber vielleicht bietet das Beispiel Inspiration für ein weiteres Bild oder die Auffrischung einer anderen Redensart. dg

Post bitte bis 10. 11. 2015 an:  
Redaktion «Sprachspiegel»,  
Feldackerweg 23, CH-3067 Boll,  
oder [redaktion@sprachverein.ch](mailto:redaktion@sprachverein.ch)  
oder [facebook.com/Sprachspiegel](https://www.facebook.com/Sprachspiegel)